

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Montag, 22.04.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte 'Aldino' Proseken, 23968 Proseken

Anwesende:

Herr Alexander Fenner -
Herr Manfred Harloff -
Herr Jörg Hünemörder -
Herr Holger Janke SB Baumt
Herr Konrad Larek -
Frau Marleen Steffen SB Bauamt / Protokollantin
Herr Stephan Taflo -
Herr Uwe Wandel - Bürgermeister
Herr Frank Bahlcke -
Herr Dirk Liebau -
Herr Volker Oldenburg -
Herr Reinhard Siedenschnur -

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2013
- 5 Auswertung der Straßenbegehung

- 6 Stellungnahme als Nachbargemeinde zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Hohenkirchen
- 6.1 Stellungnahme als Nachbargemeinde zum Entwurf der 1. Änderung des Teilbebauungsplanes Nr. 12/91/2 "Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet "Alter Hafen" (Teilbereich 3) der Hansestadt Wismar
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bauausschussvorsitzende eröffnet um 19.20 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 9 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

im öffentlichen Teil:

TOP 6.1: Stellungnahme als Nachbargemeinde zum Entwurf der 1. Änderung des Teilbebauungsplanes Nr. 12/91/2 „Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet „Alter Hafen“ (Teilbereich 3) der Hansestadt Wismar

im nichtöffentlichen Teil:

TOP 8.1: Gemarkung Gägelow, Flur 1, Flurstück 155/32; Kaufanfrage Gägelower Hallen- und Stahlbau GmbH & Co. KG

Beschluss:

Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

– entfällt – (keine Bürger anwesend)

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2013
--

Protokollkontrolle:

TOP 5: Garagenumsetzung:

kein neuer Sachstand. Auf der nächsten Sitzung soll die Planung des Baugebietes „Am Hühnerberg“ nochmals besprochen werden.

TOP 5: Einholung Angebote LED Leuchtmittel:

Herr Janke erklärt, dass bisher zwei Angebote vorliegen. Der Bauausschuss spricht sich für die Einholung weiterer Angebote für 500 Stück aus. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

TOP 6: Wertstoffcontainer Ahornring:

Herr Heinze (Ordnungsamt) beantragt beim Abfallwirtschaftsbetrieb NWM die dauerhafte Entfernung des dritten Papierbehälters, um dessen Platz vom zusätzlichen Behälter für die Verbundwertstoffe nutzen zu können.

TOP 7: Hundegebell am Hühnerberg:

Frau Steffen verliert die Email von Herrn Heinze. Danach haben sich die Eigentümer auf dem zivilrechtlichen Weg gegen die durch das Hundegebell verursachten Immissionen zu wehren. Es ist damit eine privatrechtliche Angelegenheit.

TOP 9: Umsetzung Lampen Weitendorf/Neu Weitendorf; Beleuchtung Marktplatz Gägelow:

Es ist zu prüfen, ob ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Bei Bedarf sind entsprechende Mittel in den Nachtragshaushalt einzustellen. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

TOP 10: Zaun an der Schule:

Frau Steffen erklärt, dass der Zaun von Herrn Weise abgenommen worden ist. Die Tür öffnete sich nicht nach außen, da sie nicht in den öffentlichen Verkehrsraum schlagen soll. Die im Abnahmeprotokoll aufgeführten Mängel werden von der Firma beseitigt. Es wurde angeboten, die Pfosten im oberen Bereich des Zaunes auf eine einheitliche Höhe zu kürzen. Der Bauausschuss spricht sich entschieden gegen das Einkürzen aus (Rostgefahr). Der Bauausschuss weist zudem darauf hin, dass das Tor nachzustellen ist und die alten Stützen (nunmehr abgeflex) vollständig zu entfernen sind.

V. Bauamt, Abt. Tiefbau

TOP 10: Weitsprunggrube:

Die Reparatur ist bis Schuljahresbeginn zu erledigen. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

TOP 10: Umwandlung Spielplatz Kirschenallee in Baugrundstücke:

Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, im Rahmen der Straßenbaumaßnahme, entsprechende Anschlüsse zu verlegen. (Herr Janke informiert in diesem Zusammenhang, dass die Ausschreibung im Juni stattfinden wird.)

Es ist zu prüfen, ob es sich hier um eine zulässige Lückenbebauung handelt oder ein Bauleitverfahren erforderlich ist. **V. Bauamt, Abt. Planung**

TOP 10: Grünfläche an der L01 zw. Einfahrten zur Wohnungsgesellschaft und dem Abwaspumpwerk:

Herr Hünemörder erklärt sich bereit, hier Findlinge hinzulegen. Herr Janke macht darauf aufmerksam, dass diese mindestens 75 cm von der Asphaltkante entfernt liegen müssen. **V. Herr Hünemörder**

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

zu 5 Auswertung der Straßenbegehung

Die auf der letzten Sitzung festgelegte Prioritätenliste wird auf Grund der Besichtigung bestätigt und um den Punkt „**Ausbau Zufahrt Gressow Höhe Grillranch**“ ergänzt.

Weitere Festlegungen:

Die Straßenpfosten Gressow-Jamel sollen durch den Gemeindearbeiter entfernt werden. **V. Herr Larek**

Die Rissbildung in den Gemeindestraßen ist nach Festlegung der laufenden Meter gesamt abzarbeiten. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

Zur Beseitigung der Straßenschäden in der Kurve Gewerbering, Höhe „Billigmarkt“ ist eine Lösung zu finden. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

Die Absenkung im Rosenweg (Höhe Fam. Henning) ist dringend zu reparieren. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

Die größeren Löcher in Jamel sind vom Gemeindearbeiter zu verfüllen. **V. Herr Larek**

In diesem Zusammenhang wird das zu ersetzende Radwegeschild angesprochen.
V. Ordnungsamt

Die Löcher in der Alten Dorfstraße und der Chausseestraße sind ebenfalls vom Gemeindearbeiter zu verfüllen. **V. Herr Larek**

Die Installation der Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz an der Hufstraße sollen dagegen an eine Firma vergeben werden. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

Die Betreiber der im Bau befindlichen Windenergieanlage sind aufzufordern, die Bankettschäden an der Straße von Stofferstorf nach Barnekow, Klein Wolterstorf, Gägelow fachgerecht zu beseitigen. **V. Bauamt, Abt. Tiefbau**

zu 6 Stellungnahme als Nachbargemeinde zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Hohenkirchen

Von Seiten der Gemeinde Gägelow bestehen keine Anregungen zum o.g. Entwurf. Nachbarschaftliche Belange werden nicht berührt.

zu 6.1 Stellungnahme als Nachbargemeinde zum Entwurf der 1. Änderung des Teil-

bebauungsplanes Nr. 12/91/2 "Misch-, Gewerbe- und Sondergebiet "Alter Hafen" (Teilbereich 3) der Hansestadt Wismar

Von Seiten der Gemeinde Gägelow bestehen keine Anregungen zum o.g. Entwurf. Nachbarschaftliche Belange werden nicht berührt.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Fenner stellt nochmals das Begehren eines Anwohners des Priestersee vor, einen Zaun von 1,80 m Höhe – entgegen den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 (1. Änderung) – zu errichten.

Frau Steffen erklärt, dass die rechtlichen Voraussetzungen für eine Befreiung nicht vorliegen. Die Abweichung vom Bebauungsplan wird überdies vom Bauausschuss mehrheitlich **nicht** befürwortet.

Herr Fenner erläutert weiterhin das Problem von LKW-Fahrern aus Proseken, einen geeigneten Stellplatz zu finden: Zum einen ist das Parken im Wohngebiet unzulässig und zum anderen wäre die Entfernung zum Gewerbegebiet Gägelow unzumutbar weit.

Herr Fenner schlägt daher vor, den „Störtebeker“-Parkplatz in der Kirchstraße zur Verfügung zu stellen. Dies wird entschieden von den Bauausschussmitgliedern abgelehnt.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Bürger anwesend.

Herr Fenner beendet um 20:30 Uhr die Sitzung.